

Ergebnisprotokoll

Hochschulrunde 07

Datum: 09.02.2012, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Hochschule Magdeburg-Stendal,
Breitscheidstraße 2 im Rektorat
Teilnehmer: s. Anlage

TOP 0: Tagesordnung/Protokoll

Im Protokoll zur Hochschulrunde 06 werden die getroffenen Verabredungen zur Begehung des Wissenschaftsrats eingefügt.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 1: Begehung des Wissenschaftsrats – Abstimmung zwischen Hochschulen und Ministerium

Es wird erneut festgehalten, dass der Auftrag zur Begutachtung der Hochschullandschaft des Landes durch den Wissenschaftsrat im Konsens zwischen Hochschulen und Ministerium erteilt wurde. Die Antworten auf die Fragebögen des Wissenschaftsrates werden zwischen Hochschulen und Ministerium ausgetauscht.

Die Bereitstellung der Dokumente erfolgt auf einer passwortgeschützten Internetplattform des WZW (<http://www.wzw-lsa.de/login.html> - Benutzername: wissenschaftsrat - Passwort: lona2).

Der LRK-Präsident wird die Anmerkungen und Änderungswünsche der Hochschulen zum Gesamttext des Ministeriums an das Ministerium weiterleiten. Die Anmerkungen des Ministeriums zu den Texten der Hochschulen sind berücksichtigt worden.

Die Diskussion betraf folgende Aspekte:

- Die Ministerin stellt aus dem Entwurf der Antwort des Ministeriums den Abschnitt *Hochschul- und wissenschaftspolitischen Grundsätzen und Schwerpunkten sowie den Ziele des Landes bis 2020* vor. Er gibt Richtungen für die Strukturüberlegungen vor, lässt andererseits genügend

Spielraum, um die zu erwartenden Anregungen des Wissenschaftsrates aufgreifen zu können. Der Text findet allgemeine Zustimmung.

- Die Aussagen zur demografischen Entwicklung sollen insbesondere im Lichte der aktuellen KMK-Prognose noch einmal angepasst werden. Die Hochschulen machen darauf aufmerksam, dass die Studierendenzahlen sich sehr viel anders entwickelt hätte, als noch vor 5 Jahren angenommen, dies soll wegen des Zusammenhanges zur Hochschulplanung und –finanzierung offensiver kommuniziert werden.
- Nach Meinung der Rektoren der Fachhochschulen spiegelt die Zusammensetzung der AG des Wissenschaftsrates die Bedeutung der Fachhochschulen für das Land – *insbes. mit Blick auf Studierenden- und Absolventenzahlen, aber auch die Vernetzung in die Wirtschaft* - nicht in angemessener Weise wider. Die Zusammensetzung der AG des Wissenschaftsrates im Hinblick auf die BURG wird ebenfalls kritisiert. Außerdem festgehalten, dass zu wenig Ingenieure vertreten seien. Das Ministerium wird gebeten, mit dem Wissenschaftsrat in dieser Frage die Abstimmung zu suchen.
- Die Ministerin weist darauf hin, dass es wichtig sei, bei der Begehung die Profile der Hochschulen und die entsprechenden Beiträge der Fakultäten und Fachbereiche herauszuarbeiten, weil vor allem hier die Ansatzpunkte für die Beurteilung des Wissenschaftsrates zu finden sind. In diesem Zusammenhang sind Kooperationen und Differenzierung wichtige Diskussionspunkte.
- Aus dem Kreis der Rektoren bilden die Professoren Orzessek, Pollmann, Sträter und Willingmann eine UAG der HSR zur Begleitung der WR-Begutachtung. Für die erforderliche Kommunikation - auch in den parlamentarischen Raum hinein - wird vom Ministerium ein Vorschlag erarbeitet.
- Es besteht Einigkeit darüber, dass die zu erwartenden Vorschläge des Wissenschaftsrates wichtige Impulse für die Hochschulentwicklung liefern werden. Ministerium und Hochschulen setzen die begonnenen Überlegungen zur Strukturentwicklung fort und sorgen dafür, dass der Planungsimpuls des Ministeriums und die Fortschreibung der Entwicklungspläne der Hochschulen nach Vorlage der WR-Empfehlungen schnell 2013 abgeschlossen werden können.

TOP 2: Künftige Themen in der Hochschulrunde

- Qualität in der Lehre / Kooperation der Hochschulen mit Unterstützung des WZW nach den Förderentscheidungen Qualitätspakt Lehre

Das Thema wird an die UAG Studium/Lehre überwiesen und zunächst nicht weiter in der Hochschulrunde behandelt. WZW und Ministerium laden zur Sitzung der UAG ein.

- Vorbereitung der EU-Förderperiode 2014-2020

Die Ministerin informiert darüber, dass dies das Hauptthema der nächsten Hochschulrunde sein könnte. Ziel sei es, frühzeitig die Agenda zu beeinflussen und so eine gute Ausgangsbasis für die Partizipation an den Fördermitteln zu erreichen. Im Ministerium zeichnen die Referate 21 und 51 für das Thema verantwortlich.

- Dialogorientiertes Serviceverfahren (DoSV)

Das DoSV funktioniert derzeit nur an Hochschulen, die HISinOne verwenden. Für diese Software gibt es eine entsprechende Applikation. Die Arbeiten an den übrigen sog. Konnektoren sind ergebnislos eingestellt worden. Die HIT-IT-Sparte wird derzeit inhaltlich und hinsichtlich des Gesellschaftermodells evaluiert. Ergebnisse werden im Juli bzw. Oktober erwartet. Das Thema wird dann erneut wieder aufgerufen.

TOP 3: Sonstiges

- Die Burg berichtet über ein Schreiben von Studierenden zur internen Organisation der Hochschule, das direkt und ohne Kenntnis des Rektorats an das Ministerium gesandt wurde. Die ebenfalls direkt an die Studierenden gesandte Antwort des Ministeriums hat zu Verwirrung bei der Hochschulleitung geführt, da es inhaltliche Differenzen zwischen der Hochschulleitung und dem Ministerium zu dieser Frage gibt. Das Ministerium sichert zu, dass das Ministerium die Hochschulleitungen über Schreiben, die nicht ohnehin auf dem Dienstweg an einzelne Gruppen an den Hochschulen versandt werden, unterrichtet und diese nach Möglichkeiten abgestimmt werden.
- Frau Ministerin gibt eine Bitte der Personalräte weiter, frühzeitig durch die Rektorate bei den anstehenden Strukturfragen mit einbezogen zu werden.

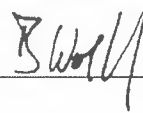
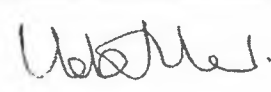
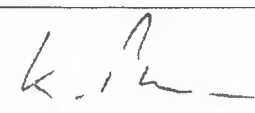
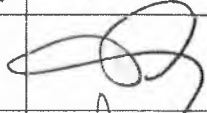
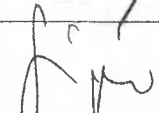
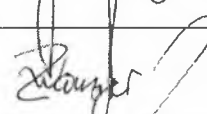
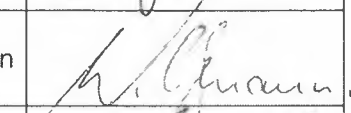
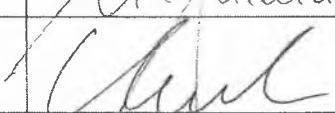
- Der Präsident der LRK bittet mit Blick auf die verstärkte Beratung von HSR-Themen in (Unter-)Arbeitsgruppen aus unterschiedlichen MW- und Hochschulvertretern um konsequente Protokollierung der Ergebnisse und rechtzeitige Übermittlung der Protokolle an die Hochschulleitungen.
- Nächste Sitzungstermine: Die Hochschule Merseburg bietet an, für die Hochschulrunde 08 am 19.04.2012, 10:00 bis 12:00 Uhr als Gastgeber zu fungieren. Die Hochschulrunde 09 wurde entsprechend der Terminabstimmung mit Frau Ministerin und den Rektoren auf den 05.07.2012 in der Hochschule Harz. Die Hochschulrunde 10 am 11.10.2012 wird in der Theologischen Hochschule Friedensau stattfinden.
- Frau Ministerin verabschiedet Rektor Zwanziger unter allgemeiner Akklamation aus der Hochschulrunde und dankt ihm für seine Mitarbeit in diesem Kreis.

Für die Richtigkeit:

gez. Matthias Stübig

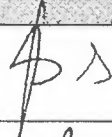
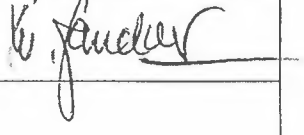
Teilnehmer an der Hochschulrunde 07

am 09. Februar 2012, 10.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr,
in der Hochschule Magdeburg - Stendal

	Name	Unterschrift
Frau Ministerin	Frau Prof. Dr. Wolff	
Herr Staatssekretär	Herr Tullner	
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Prof Dr. Sträter	
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	Prof. Dr. Pollmann	
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle	Prof. Müller-Schöll	
Hochschule Anhalt	Prof. Dr. Orzessek	
Hochschule Magdeburg-Stendal	Prof. Dr. Geiger	
Hochschule Merseburg	Prof. Dr. Zwanziger	
Hochschule Harz	Prof. Dr. Willingmann	
Fachhochschule Polizei	Herr Ltd. KD Knöppler	
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Prof. KMD Kupke	
Theologische Hochschule Friedensau	Prof. Ninow, Ph. D.	

Teilnehmer an der Hochschulrunde 07

am 09. Februar 2012, 10.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr,
in der Hochschule Magdeburg - Stendal

Institution	Name	Unterschrift
MW Stab I	Frau Dr. Hüskens	
MW i. V. AL 5	Herr Dr. Sandner	
MW RL 51	Herr Dr. Wünscher	
MW 51	Herr Stübig	
Hochschule Merseburg	Prof. Dr. Kirbs	